

Kind krank - wer bleibt zuhause?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. August 2015 14:41

Mein Schwager - ein liebevoller Vater - freut sich, dass er arbeiten gehen kann, wenn eines seiner Kinder mal wieder einen der "typischen" Infekte (Magen-Darm und sonstwas) mit nach Hause gebracht hat, es klar ist, dass bald der nächste auch noch darniederliegt, während meine Schwester - eine liebevolle Mutter - sich um das sich übergebende, sich einkotende, weinende, nörgelnde, "nervige" kranke Kind kümmert. Er weiß seine Kinder bei seiner Frau in guten Händen, traut ihr sogar Verstehens- und Handlungskompetenz zu, muss nicht noch in eigenen Worten hören, was die Kinderarzt sagt. Meistens ist krank halt einfach krank, in Sorge versinken scheint mir da etwas too much